

Die Gemeinde informiert

Aus dem Gemeinderat

- **Anpassung des Kostenbeitrags zur Vereinbarung "Sicherung der Grundwasserverhältnisse in der Hard"**
- **Gemeinderat besucht die Firma Schwabe**

Anpassung des Kostenbeitrags zur Vereinbarung "Sicherung der Grundwasserverhältnisse in der Hard"

Im Oktober 2000 hat die Gemeindeversammlung eine Vereinbarung zwischen der Einwohnergemeinde Muttenz und der Hardwasser AG gutgeheissen mit dem Zweck, die Grundwasserverhältnisse zugunsten der Brunnen Muttenz in der Muttenzer Hard zu sichern. Mit dieser künstlichen Grundwasseranreicherung, dem sogenannten Grundwasserberg, soll sichergestellt werden, dass kein belastetes Grundwasser von ausserhalb in die Hard eindringen kann und genügend Grundwasser zur Verfügung steht. Diese Leistungen werden mit einem Pauschalbeitrag, welcher die Einwohnergemeinde jährlich zu leisten hat, abgegolten. Die Hardwasser AG unterbreitete der Gemeinde die Anpassung dieses Kostenbeitrags. Gemäss der Vereinbarung wird der jährliche Kostenbeitrag jeweils alle fünf Jahre neu als Pauschalbetrag basierend auf den Selbstkosten für die Infiltration der vergangenen fünf Jahre berechnet. Nun liegen ein nachvollziehbarer Beschrieb der Methode zur Kostenberechnung sowie eine bereinigte Zusammenstellung der Selbstkosten der Infiltration vor. Der jährliche Beitrag ist im Vergleich zu den jährlichen Beiträgen, welche die Gemeinde Muttenz in den vergangenen fünf Jahren bezahlt hat um CHF 105'602.-- pro Jahr höher. Der Grund dafür sind höhere Energiepreise, Teuerung sowie Rückstellungen in die Pensionskasse. Gleichzeitig hat sich aber auch die Entnahmemenge der Gemeinde Muttenz erhöht, was sich ebenfalls auf die Erhöhung des Kostenbeitrags auswirkt.

Gemeinderat besucht die Firma Schwabe

Der Gemeinderat wurde von der Firma Schwabe AG zu einer Betriebsbesichtigung eingeladen. Dabei wurde die Firma Schwabe vorgestellt, die seit 1975 in Muttenz domiziliert ist. Die Firma bezeichnet sich selbst als modernes Medienhaus, das heute rund 160 Mitarbeitende in den Bereichen Schwabe Verlag (Geistes- und Kulturwissenschaften), Verlag Johannes Petri (nichtwissenschaftliche Literatur), Schwabe Druckerei (Offset- und Digitaldruck), Schwabe Informatik (E-Publishing, Webdesign) sowie im Schweizerischen Ärzteverlag EMH, einem Gemeinschaftsunternehmen mit der Verbindung der Schweizer Ärztinnen und Ärzte FMH beschäftigt. Bei der Führung durch das Unternehmen konnte der Gemeinderat die Entstehung einer Broschüre live miterleben. Der ganze Prozess, von der Typographie, zum Layout bis hin zum Druck wurde aufgezeigt. Es war überaus eindrucklich, mit welcher hoher Fachkompetenz und Qualität das Endprodukt entstand. Beeindruckend fand der Gemeinderat unter anderem auch die Aussage des Inhabers Herrn Ruedi Bienz, wonach sich der Verlag seit längerem entschieden hat, ausschliesslich in der Schweiz zu produzieren. Dies im Bewusstsein des harten Preiskampfes in Europa. Eine Auslagerung des Betriebes lehnt die Firma kategorisch ab. Bienz ist überzeugt, dass die Rahmenbedingungen in der Schweiz immer noch sehr gut sind. Der Gemeinderat Muttenz unterstützt eine solche Haltung und freut sich, dass die Firma am Wirtschaftsstandort Muttenz festhält.

Muttenz, 12. Dezember 2011

DER GEMEINDERAT